Protokoll Ortsbeiratssitzung Ellershausen am Dienstag, 16.09.2025

Teilnehmer: Lars Stöber, Hilmar Stöber, Mario Ziegler, Ingke Deimel-Kunkel

(Schriftführerin in Vertretung), entschuldigt: Gisela Brosch

Gäste: Armin Trube, Reinhard Müller

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr Ende: Ende: 20:19 Uhr

TOP:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bericht des Ortsvorstehers
- 3. Vorbereitung Freiwilligentag am 20.09.2025
- 4. Pflegeplan für den Ort
- 5. Anlage und Betrieb eines Boule-Platzes
- 6. Haushalt 2025 und 2026 / Verwendung Soforthilfemittel
- 7. Kommunalwahl 2026
- 8. Die BürgerInnen haben das Wort
- 9. Verschiedenes
- Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher und Begrüßung der Gäste. Auf Nachfrage ergaben sich keine Fragen zum Protokoll vom 11.05.2025
- 2. 12.06.2025 Der Ortsvorsteher begeht gemeinsam mit H. Haase, Friedhofsverwaltung BSA, den Ellershäuser Friedhof zur Anregung für die zukünftige Gestaltung und gärtnerische Maßnahmenplanung.

Gemeinsam berieten sie, eine junge Eiche hinter dem Ehrenmal zum Schutz desselbigen mittelfristig zu verpflanzen und, sobald finanzielle Mittel dafür vorhanden, Hortensien um das Ehrenmal zu pflanzen, damit dieses besser als bisher herausgehoben und damit aufgewertet wird.

12.07.2025 Grünpflege auf dem Dorfplatz, um die Kirche und um den Freidhof durch eine Gruppe freiwilliger Ellershäuser Bürger.

15.07.2025 Ortsvorstehertreffen aller Dörfer auf dem Ahrenberg zu den Themen Tourismusabgabe und Winkraftanlage Rosskopf.

17.08.2025 Der Ortsvorsteher nimmt auf Einladung des Stadtverordnetenvorstehers am alljährlichen Kirchgang anlässlich des Erntedank- und Heimatfestes teil.

Des Weiteren führte der Ortsvorsteher zahlreiche Telefonate mit Mitarbeitern der Stadt Bad Sooden-Allendorf zur Abstimmung weiterer Belange des Dorfes.

Hinsichtlich der Themen Suedlink, Radunterführung sowie Glasfaserausbau in Ellershausen ergaben sich keine Neuigkeiten. Hier wäre eine bessere Information seitens der Stadtverwaltung wünschenswert.

3. Beginn und Treffpunkt des diesjährigen Freiwilligentags (20.09.2025) werden um 9 Uhr auf dem Dorf(park)platz gegenüber der Kirche sein. Schwerpunkt der Aktivitäten werden der Außenanstrich des Vorbaus der Friedhofshalle und der Friedhofsbänke, Grünpflegemaßnahmen auf dem Friedhof sowie Pflegemaßnahmen rund um den Dorf(park)platz sein. Dazu gehören Baumpflege, inkl. der Anlage von Dämmen um die beiden mittleren, schwer durch die Trockenheit leidenden Bäume auf dem Parkplatz, zur besseren Wasserführung.

Mario Ziegler regte an, auch den Spiel-und Grillplatz, in Vorbereitung der Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Ellershausen am 27.09, aufzuräumen.

Der Freiwilligentag soll gegen 13 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen vor dem Dorfzentrum, zur Verfügung gestellt und zubereitet durch Jürgen Reulein und Nadine Stöber, beendet werden.

- 4. Der Pflegeplan wurde ergänzt. Es werden noch Freiwillige gesucht, die die Pflege des Dorf(park)platzes übernehmen.
- 5. Reinhard Müller und Armin Trube schlugen die Anlage eines Bouleplatzes in Ellershausen vor. Reinhard Müller stellte das Projekt vor: zunächst wurden verschiedene Plätze verglichen und getestet. Final fiel die Entscheidung auf den "Kirchgarten" hinter der Kirche. Hier ist der Bereich entlang der angrenzenden Scheune vorgesehen. Um den Platz anzulegen, müssen wahrscheinlich zwei Büsche beseitigt werden. Der Ortsvorsteher schlug entsprechende Ausgleichspflanzungen vor. Für die weitere Umsetzung und Durchführung des Projekts wurden die Ortsbeiratsmitglieder um Zustimmung gebeten. Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder stimmten der Analge des Bouleplatzes einstimmig

Reinhard Müller wird federführend alle weiteren Abstimmungen mit der Kirche / dem Kirchenvorstand führen. Der Ortsvorsteher wird sich im weiteren Verlauf mit dem Bauhof für Material für den Unterbau (wassergebundene Decke) abstimmen. Die Ausführung erfolgt ehrenamtlich.

- Neben den beiden bereits genannten gehören bislang Martin Schäfer und Henning Kleinfeld zu denjenigen, die den Platz in Eigenleistung erstellen wollen. Weitere Freiwillige sind gern gesehen.
- 6. Der Haushalt der Stadt Bad Sooden-Allendorf ist Stand, 16.09.2025, nicht genehmigt. Entsprechend stehen für Ellershausen weiter keine Soforthilfemittel zur Verfügung. Ebenso können die beantragten Investitionen nicht umgesetzt werden. Sollte der Haushalt 2025 bis Ende des Jahres nicht mehr genehmigt werden, werden die beantragten Investitionen direkt in den Haushaltsplan 2026 übertragen. Weitere Investitionen für den Haushalt 2026 wurden nicht geplant.
- 7. Im Jahr 2026 steht die Kommunalwahl an. Die Stadt Bad Sooden-Allendorf wird mit weiteren Informationen auf den Ortsvorsteher zukommen. In den kommenden Monaten wird eine Bürgerversammlung angesetzt werden, um eine Liste von Bewerbern für die Wahl des Ortsbeirates zu erstellen. Der Ortsvorsteher ist zuversichtlich, dass sich genügend BewerberInnen finden damit die WählerInnen am 15. März 2026 eine echte Wahl haben.
- 8. Keine Wortmeldungen.
- 9. Im Punkt Verschiedenes sind folgende Themen festgehalten worden:
 - Ausbesserungsarbeiten Fuchsbau und Königsbalkon wurden durch die Stadt umsetzt.
 - Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Ellershausen am 27.09.2025

 Ablauf:
 - 16 Uhr gemeinsame Übung mit der FF Oberrieden Anschließender Ausklang bei Essen und Trinken am Alten Feuerwehrgerätehaus / Grillplatz
 - Die vierte Sitzung des Ortsbeirates findet am 26.11. ab 18.30 Uhr statt
 - Hilmar Stöber und Ingke Deimel-Kunkel kümmern sich um die Übersicht der im Winter zu schneidenden Hecken und instandzusetzenden Gräben, Ulli Hartmann wird wieder für Schnittarbeiten beauftragt, Hilmar Stöber stimmt sich direkt mit ihm ab.
 - Verkehrsberuhigung an allen Zufahrtstraßen des Dorfes sollte weiterverfolgt werden:
 - Sobald als möglich wieder durch Geschwindigkeitsmessungen und durch die Anschaffung von sog. "Verkehrsmännchen", um auf spielende Kinder aufmerksam zu machen; perspektivisch durch den Einbau von leicht erhöhten Pflasterstreifen in den Asphalt.
 - Wichtig ist, dass verkehrsberuhigende Maßnahmen an allen drei Ortseinfahrten erfolgen, da oft wesentlich schneller als 30 km/h in den Ort eingefahren wird. Der Ortsbeirat zeigt sich besorgt über die kleinen Kinder im Ort.